Intelligente Spülsysteme verhindern Legionellen und Keime
12.03.2014

Legionellen-Alarm in Warstein hieß es im letzten Jahr. Wochenlang kämpfte man im Sauerland gegen das Bakterium, was vor allem in Wasserrohren entsteht. Aber eine Lösung ist in Sicht ...Man hört immer öfter von multiresistenten Keimen in Krankenhäusern oder zum Beispiel auch von Legionellen, wie sie letztes Jahr in Warstein vorgekommen sind. Woher diese Keime und Bakterien kommen und dass es uns alle betrifft, erklärt unsere Reporterin.

Leadin
Man hört immer öfter von multiresistenten Keimen in Krankenhäusern oder zum Beispiel auch von Legionellen, wie sie letztes Jahr in Warstein vorgekommen sind. Woher diese Keime und Bakterien kommen und dass es uns alle betrifft, erklärt uns Reporterin Tanja Klein.

Fast jeder von uns hat sich schon mal in einer Turnhalle geduscht, die Zähne in einem Hotelzimmer geputzt oder musste mal ein paar Tage im Krankenhaus verbringen. Und genau da gibt es Unmengen von von Keimen und Bakterien und zwar hervorgerufen durch stagnierendes, also stehendes Wasser. Dirk Lückemann vom der Firma Schell Armaturentechnologie erklärt wie diese Keime dann in unseren Körper gelangen:
O-Ton Dirk Lückemann
In diesem Fall gilt nur eins: Hände waschen und nochmal Hände waschen. Bei den Legionellen, die Sie einatmen, nützt das allerdings nichts:
O-Ton Dirk Lückemann
Bei modernen und neuen Hotels ist das zum Glück nicht mehr nötig, denn die haben eine andere Lösung, so Achim Maiworm von der Firma Kemper:
O-Ton Achim Kemper
Die Firma Kemper aus dem Sauerland ist mit genau dieser Technik und den passenden neuen Ventilen ein Vorreiter in Sachen Wasserhygiene. Leider gibt es diesen "Sauber-Standard" noch nicht überall und daher kommen Menschen auf ganz eigene Ideen, um sich zu schützen, wie Dirk Lückemann erfahren hat:
O-Ton Dirk Lückemann
Tja, und wer dann noch eine ganze Flasche Desinfektionsmittel dabei hat, der ist auf jeden Fall auf der sicheren Seite.